



Verordnung

zum Rotterdamer Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung für bestimmte Chemikalien im internationalen Handel (PIC-Verordnung, ChemPICV)

Änderung vom 22. März 2017

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die PIC-Verordnung vom 10. November 2004¹ wird wie folgt geändert:

Art. 2 Abs. 1 und 2 Bst. h

¹ Diese Verordnung gilt für:

- a. Stoffe, die in der Schweiz aus Gründen des Gesundheits- oder des Umweltschutzes verboten sind oder strengen Beschränkungen unterliegen (Anhang 1);
- b. dem PIC-Verfahren unterliegende Stoffe und sehr gefährliche Pestizidformulierungen (Anhang 2);
- c. sonstige gefährliche Stoffe und gefährliche Zubereitungen im Sinne von Artikel 3 der Chemikalienverordnung vom 5. Juni 2015² (ChemV).

² Sie gilt nicht für:

- h. Stoffe und Zubereitungen, die zu Forschungs- und Analysezwecken oder zum persönlichen Gebrauch einer Einzelperson ausgeführt werden und deren Mengen pro Sendung 10 kg nicht übersteigen.

¹ SR 814.82

² SR 813.11

Art. 2a Begriffe

Im Sinne dieser Verordnung bedeuten:

- a. Chemikalie nach Anhang 1:
 1. ein Stoff, der im Anhang 1 aufgeführt ist,
 2. eine Zubereitung, die einen oder mehrere Stoffe nach Anhang 1 in einer Konzentration enthält, die dazu führt, dass die Zubereitung im Sinne von Artikel 3 ChemV³ als gefährlich gilt;
- b. Chemikalie nach Anhang 2:
 1. ein Stoff, der im Anhang 2 aufgeführt ist,
 2. eine sehr gefährliche Pestizidformulierung, die im Anhang 2 aufgeführt ist,
 3. eine Zubereitung, die einen oder mehrere Stoffe nach Anhang 2 in einer Konzentration enthält, die dazu führt, dass die Zubereitung im Sinne von Artikel 3 ChemV als gefährlich gilt.

Art. 3 Abs. 1 Einleitungssatz, Bst. c und j sowie 2

¹ Wer eine Chemikalie nach Anhang 1 oder 2 an eine einführende PIC-Vertragspartei ausführen will, muss für seine erste Ausfuhr pro Kalenderjahr und Empfängerland spätestens 30 Tage vor der Ausfuhr dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) Folgendes mitteilen:

- c. den Namen und die Identität des Stoffes oder die Namen, die Identität und die Gehalte (in Prozent) aller Stoffe nach Anhang 1 oder 2 (chemische Namen inklusive CAS-Nummern), die in der Zubereitung enthalten sind, sowie die entsprechenden Handelsnamen;
- j. das Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 20 ChemV⁴.

*² Aufgehoben**Art. 4 Abs. 2 und 3*

² Sie dürfen eine Chemikalie nach Anhang 2 nicht an eine PIC-Vertragspartei ausführen, die unter aussergewöhnlichen Umständen keinen Einfuhrentscheid übermittelt hat oder die eine vorläufige Antwort übermittelt hat, die keine vorläufige Entscheidung enthält.

³ Das Verbot nach Absatz 2 gilt nicht, wenn:

- a. die Chemikalie zum Zeitpunkt der Einfuhr von der einführenden PIC-Vertragspartei registriert oder zugelassen ist;
- b. die Chemikalie von der einführenden PIC-Vertragspartei nachweislich bereits verwendet oder eingeführt und von dieser keinem Verwendungsverbot unterstellt worden ist; oder

³ SR 813.11

⁴ SR 813.11

- c. der Exporteur von der einführenden PIC-Vertragspartei die ausdrückliche Zustimmung zur Einfuhr der Chemikalie erhalten hat.

Art. 5 Sachüberschrift, Abs. 1, 2 und 4–6

Begleitinformationen und Zollanmeldung

¹ Wer einen gefährlichen Stoff oder eine gefährliche Zubereitung im Sinne von Artikel 3 ChemV⁵ ausführt, muss:

- a. den Stoff oder die Zubereitung unter Berücksichtigung der einschlägigen internationalen Normen mindestens mit folgenden Angaben kennzeichnen:
 1. Name der Herstellerin,
 2. chemische Bezeichnung oder Handelsnamen,
 3. Aufschriften über die Gefahren für Mensch und Umwelt und über die entsprechenden Schutzmassnahmen;
- b. jedem Empfänger ein Sicherheitsdatenblatt, das die neusten verfügbaren Informationen enthält, zur Verfügung stellen.

² *Aufgehoben*

⁴ Wer eine Chemikalie nach Anhang 1 oder 2 ausführt oder eine Chemikalie nach Anhang 2 einführt, hat in der Zollanmeldung anzugeben, dass die Chemikalie in den Geltungsbereich dieser Verordnung fällt.

⁵ Wer eine Chemikalie nach Anhang 1 oder 2 ausführt, hat in der Zollanmeldung zusätzlich die vom BAFU nach Artikel 8a erteilte Kennnummer anzugeben.

⁶ Wer eine Chemikalie nach Anhang 2 aus- oder einführt, muss, sofern eine solche für die Chemikalie nach Anhang 2 existiert, in den Versandpapieren diejenige Zolltarifnummer angeben, die den Code enthält, welcher von der Weltzollorganisation im Rahmen des harmonisierten Systems der Chemikalie nach Anhang 2 zugeordnet worden ist (HS-Code).

Art. 6

Aufgehoben

Art. 8a Kennnummer

¹ Innerhalb von 15 Tagen nach Eingang einer Ausfuhrmeldung nach Artikel 3 erteilt das BAFU eine jeweils für ein bestimmtes Kalenderjahr gültige Kennnummer:

- a. für jede Chemikalie nach Anhang 1, sofern die Meldung die erforderlichen Angaben enthält;
- b. für jede Chemikalie nach Anhang 2, sofern die Ausfuhrbeschränkungen voraussichtlich eingehalten werden.

⁵ SR 813.11

² Das BAFU informiert die Eidgenössische Zollverwaltung über die Ausfuhrmeldungen nach Artikel 3 sowie die nach Absatz 1 erteilten Kennnummern.

Art. 11 Abs. 1

¹ Das BAFU notifiziert dem PIC-Sekretariat schriftlich Rechtsvorschriften der Schweiz, die bestimmte Stoffe verbieten oder strengen Beschränkungen unterstellen (Anhang 1).

Art. 12 Abs. 1 und 2

¹ Wird eine Chemikalie nach Anhang 1 an eine einführende PIC-Vertragspartei ausgeführt, so notifiziert das BAFU der von dieser Vertragspartei bezeichneten Behörde die Ausfuhr. Die Ausfuhrnotifikation muss die in Anlage V der PIC-Konvention aufgeführten Informationen enthalten.

² Die Notifikation der Ausfuhr einer Chemikalie nach Anhang 1 hat jedes Kalenderjahr spätestens 15 Tage vor der ersten Ausfuhr zu erfolgen.

Art. 14 Abs. 1

¹ Wird ein Stoff oder eine sehr gefährliche Pestizidformulierung neu in Anlage III der PIC-Konvention aufgenommen, so übermittelt das BAFU dem PIC-Sekretariat spätestens neun Monate nach Empfang des Dokuments zur Unterstützung des Entscheidungsprozesses nach Artikel 7 der PIC-Konvention den Einfuhrentscheid oder die vorläufige Antwort (für beides im Folgenden: Antwort) der Schweiz.

Art. 15 Abs. 1

¹ Das BAFU veröffentlicht auf seiner Internetseite⁶:

- a. die Antworten der Schweiz (Art. 14);
- b. halbjährlich die dem PIC-Sekretariat übermittelten Antworten der PIC-Vertragsparteien.

Art. 17 Abs. 2

Betrifft nur den französischen Text.

II

¹ Anhang 1 erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

² Anhang 2 wird gemäss Beilage geändert.

⁶ www.bafu.admin.ch > Themen A-Z > Chemikalien > Fachinformationen > Bestimmungen und Verfahren > PIC

III

Die nachstehenden Erlasse werden wie folgt geändert:

1. Chemikalienverordnung vom 5. Juni 2015⁷

Art. 1 Abs. 6 und 7

⁶ Für eingeführte Stoffe und Zubereitungen, die ausschliesslich umetikettiert und ansonsten unverändert ausgeführt werden, gelten die Artikel 57, 62 und 67.

⁷ Für gefährliche Stoffe und Zubereitungen, die ausgeführt werden, gilt zusätzlich die PIC-Verordnung vom 10. November 2004⁸.

Art. 13

Aufgehoben

2. Biozidprodukteverordnung vom 18. Mai 2005⁹

Art. 1a Abs. 3 Bst. f, 4 und 5

³ Diese Verordnung gilt nicht für:

f. *Aufgehoben*

⁴ Für eingeführte Biozidprodukte und behandelte Waren, die ausschliesslich umetikettiert und ansonsten unverändert ausgeführt werden, gelten die Artikel 42 und 45.

⁵ Für Biozidprodukte und behandelte Waren, die ausgeführt werden, gilt zusätzlich die PIC-Verordnung vom 10. November 2004¹⁰, soweit es sich dabei um gefährliche Stoffe oder Zubereitungen handelt.

3. Pflanzenschutzmittelverordnung vom 12. Mai 2010¹¹

Art. 2 Abs. 4 und 5

⁴ Für Pflanzenschutzmittel, die zur Durchfuhr oder ausschliesslich zur Ausfuhr bestimmt sind, gelten Artikel 63 und 65.

⁷ SR **813.11**

⁸ SR **814.82**

⁹ SR **813.12**

¹⁰ SR **814.82**

¹¹ SR **916.161**

⁵ Für Pflanzenschutzmittel, die ausgeführt werden, gilt zusätzlich die PIC-Verordnung vom 10. November 2004¹², soweit es sich dabei um gefährliche Stoffe oder Zubereitungen handelt.

IV

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2017 in Kraft.

22. März 2017

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Doris Leuthard

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

¹² SR **814.82**

Anhang 1
(Art. 2 Abs. 1 Bst a)

In der Schweiz verbotene oder strengen Beschränkungen unterliegende Stoffe

Stoffe, die in diesem Anhang mit dem Symbol # gekennzeichnet sind, sind zugleich Stoffe oder Bestandteile von sehr gefährlichen Pestizidformulierungen, die dem PIC-Verfahren unterliegen (Anhang 2).

Stoff	Relevante CAS- Nummer(n)	Kategorie
1,1,1-Trichlorethan	71-55-6	Industriechemikalie
1,2-Dibromethan (Ethylendibromid)#	106-93-4	Pestizid
1,2-Dichlorethan (Ethylendichlorid) #	107-06-2	
1,3-Dichlorpropen	542-75-6	Pestizid
2-Naphthylamin und seine Salze	91-59-8	Industriechemikalie
2,4,5-Trichlorphenoxyessigsäure und ihre Salze #	93-76-5	Pestizid
2,4,5-Trichlorphenoxyacetylverbindungen		
2-(2,4,5-Trichlorphenoxy)-propionsäure und ihre Salze		
2-(2,4,5-Trichlorphenoxy)-propionyl- verbindungen		
2,4-Dinitrotoluol (2,4-DNT)	121-14-2	Industriechemikalie
4,4'-Diaminodiphenylmethan (MDA)	101-77-9	Industriechemikalie
4-Aminobiphenyl und seine Salze	92-67-1	Industriechemikalie
4-Nitrobiphenyl	92-93-3	Industriechemikalie
5-tert-Butyl-2,4,6-trinitro-m-xylo- l (Mochus-Xylol)	81-15-2	Industriechemikalie
Acephat	30560-19-1	Pestizid
Acetochlor	34256-82-1	Pestizid
Alachlor #	15972-60-8	Pestizid
Aldrin #	309-00-2	Pestizid
Alkane C ₁₀ -C ₁₃ , Chlor	85535-84-8	Industriechemikalie
Allethrin	584-79-2	Pestizid
Ametryn	834-12-8	Pestizid
Amitraz	33089-61-1	Pestizid

Stoff	Relevante CAS- Nummer(n)	Kategorie
Anthrachinon	84-65-1	Pestizid
Arsen und Arsenverbindungen	7440-38-2 und weitere	Pestizid
Asbest:		Industriechemikalie
– Aktinolith #	77536-66-4	
– Anthophyllith #	77536-67-5	
– Amosit #	12172-73-5	
– Krokydolith #	12001-28-4	
– Tremolit #	77536-68-6	
– Chrysotil	12001-29-5	
Atrazin	1912-24-9	Pestizid
Azinphos-Methyl #	86-50-0	Pestizid
Bendiocarb	22781-23-3	Pestizid
Bensulid	741-58-2	Pestizid
Bensultap	17606-31-4	Pestizid
Benzidin und seine Salze	92-87-5	Industriechemikalie
Benzol ¹³	71-43-2	Industriechemikalie
Binapacryl #	485-31-4	Pestizid
Bioallethrin	584-79-2	Pestizid
Bioresmethrin	28434-01-7	Pestizid
Bis(trichlormethyl)sulfon	3064-70-8	Pestizid
Bitertanol	55179-31-2	Pestizid
Bleichromat	7758-97-6	Industriechemikalie
Bleichromatmolybdatulfatrot (C.I. Pigment Red 104)	12656-85-8	Industriechemikalie
Bleisulfochromatgelb (C.I. Pigment Yellow 34)	1344-37-2	Industriechemikalie
Bromacil	314-40-9	Pestizid
Brommethan	74-83-9	Industriechemikalie
Butafenacil	134605-64-4	Pestizid
Butralin	33629-47-9	Pestizid
Butylat	2008-41-5	Pestizid

¹³ Ausgenommen sind Benzine, deren Gehalt an Benzol höchstens 1 Volumenprozent beträgt, zur Verwendung als Kraftstoffe in Fahrzeugen und Luftfahrzeugen.

Stoff	Relevante CAS- Nummer(n)	Kategorie
Cadmium und Cadmiumverbindungen	7440-43-9 und weitere	Industriechemikalie
Cadusafos	95465-99-9	Pestizid
Carbaryl	63-25-2	Pestizid
Carbofuran	1563-66-2	Pestizid
Carbosulfan	55285-14-8	Pestizid
Chlordan #	57-74-9	Pestizid
Chlordecon (Kepon)	143-50-0	Pestizid
Chlorfenvinphos	470-90-6	Pestizid
Chloroform	67-66-3	Industriechemikalie
Chlorpikrin	76-06-2	Pestizid
Chlorthal-Dimethyl	1861-32-1	Pestizid
Cholinchlorid	67-48-1	Pestizid
Cinidon-Ethyl	142891-20-1	Pestizid
Cyanamid	420-04-2	Pestizid
Cyanazin	21725-46-2	Pestizid
Cybutryn	28159-98-0	Pestizid
Cyfluthrin	68359-37-5	Pestizid
Cyhexatin	13121-70-5	Pestizid
DDD	72-54-8	
DDE	72-55-9	Pestizid
DDT #	50-29-3	Pestizid
Decabromdiphenylether	1163-19-5	Industriechemikalie
Diafenthiuron	80060-09-9	Pestizid
Diazinon	333-41-5	Pestizid
Dichlobenil	1194-65-6	Pestizid
Dichlorvos	62-73-7	Pestizid
Dicloran	99-30-9	Pestizid
Dicofol	115-32-2	Pestizid
Dicrotophos	141-66-2	Pestizid
Dieldrin #	60-57-1	Pestizid
Diisobutylphtalat (DIBP)	84-69-5	Industriechemikalie
Dimethenamid	87674-68-8	Pestizid

Stoff	Relevante CAS- Nummer(n)	Kategorie
Diniconazol-M	83657-18-5	Pestizid
Dinitro-ortho-cresol (DNOC) und seine Salze (wie Ammoniumsalz, Kali- umsalz und Natriumsalz) #	534-52-1 2980-64-5 5787-96-2 2312-76-7	Pestizid
Dinocap	131-72-6	Pestizid
Di- μ -oxo-di-n-butyl-stannylhydroxoboran (DBB)	75113-37-0	Industriechemikalie
Dinoseb und seine Salze und Ester#	88-85-7	Pestizid
Dinoterb	1420-07-1	Pestizid
Endosulfan #	115-29-7	Pestizid
Endrin	72-20-8	Pestizid
Ethion	563-12-2	Pestizid
Ethoxyquin	91-53-2	Pestizid
Ethylenoxid #	75-21-8	Pestizid
FCKW: Alle vollständig halogenierten Fluor- chlorkohlenwasserstoffe mit bis zu 3 C-Atomen		Industriechemikalie
Fenarimol	60168-88-9	Pestizid
Fenbutatinoxid	13356-08-6	Pestizid
Fenitrothion	122-14-5	Pestizid
Fenpropathrin	39515-41-8	Pestizid
Fenthion	55-38-9	Pestizid
Fentinhydroxid	76-87-9	Pestizid
Fentinacetat	900-95-8	Pestizid
Fenvalerat	51630-58-1	Pestizid
Flurenol	467-69-6	Pestizid
Furathiocarb	65907-30-4	Pestizid
Guazatin	108173-90-6	Pestizid
Halogenierte Naphthaline (C ₁₀ H _n X _{8-n} mit X=Halogen und 0 ≤ n ≤ 7)		Industriechemikalie
Halone: Alle vollständig halogenierten brom- haltigen Fluorkohlenwasserstoffe mit bis zu 3 C-Atomen		Industriechemikalie
HCH (gemischte Isomere) #	608-73-1	Pestizid

Stoff	Relevante CAS- Nummer(n)	Kategorie
Heptabromdiphenylether C ₁₂ H ₃ Br ₇ O #	68928-80-3	Industriechemikalie
Heptachlor #	76-44-8	Pestizid
Heptachlorepoxyd	1024-57-3	Pestizid, Industrie- chemikalie
Hexabromcyclododecane (HBCDD)	3194-55-6 25637-99-4	Industriechemikalie
alpha-Hexabromcyclododecan	134237-50-6	Industriechemikalie
beta-Hexabromcyclododecan	134237-51-7	Industriechemikalie
gamma-Hexabromcyclododecan	134237-52-8	Industriechemikalie
Hexabromdiphenylether C ₁₂ H ₄ Br ₆ O #	36483-60-0	Industriechemikalie
Hexachlorbenzol #	118-74-1	Pestizid
Hexachlorbutadien	87-68-3	Industriechemikalie
Hexaconazol	79983-71-4	Pestizid
HFBKW: Alle teilweise halogenierten brom- haltigen Fluorkohlenwasserstoffe mit bis zu 3 C-Atomen		Industriechemikalie
HFCKW: Alle teilweise halogenierten Fluor- chlorkohlenwasserstoffe mit bis zu 3 C-Atomen		Industriechemikalie
Hydramethylnon	67485-29-4	Pestizid
Isodrin	465-73-6	Pestizid
Kelevan	4234-79-1	Pestizid
Lindan #	58-89-9	Pestizid
Malathion	121-75-5	Pestizid
Methabenzthiazuron	18691-97-9	Pestizid
Methidathion	950-37-8	Pestizid
Methoxychlor	72-43-5	Pestizid
Methylparathion #	298-00-0	Pestizid
Metoxuron	19937-59-8	Pestizid
Mevinphos	7786-34-7	Pestizid
Mirex	2385-85-5	Pestizid, Industrie- chemikalie
Monolinuron	1746-81-2	Pestizid

Stoff	Relevante CAS-Nummer(n)	Kategorie
Monomethyldibromdiphenylmethan	99688-47-8	Industriechemikalie
Monomethyldichlordiphenylmethan		Industriechemikalie
Monomethyltetrachlordiphenylmethan	76253-60-6	Industriechemikalie
Nabam	142-59-6	Pestizid
Naled	300-76-5	Pestizid
Nonylphenol		Pestizid, Industriechemikalie
Nonylphenoethoxylate		Pestizid, Industriechemikalie
Novaluron	116714-46-6	Pestizid
Octabromdiphenylether C ₁₂ H ₂ Br ₈ O	32536-52-0	Industriechemikalie
Octylphenol		Pestizid, Industriechemikalie
Octylphenoethoxylate		Pestizid, Industriechemikalie
Omethoat	1113-02-6	Pestizid
Oxadiargyl	39807-15-3	Pestizid
Oxydemeton-methyl	301-12-2	Pestizid
Paraquat	4685-14-7	Pestizid
Parathion #	56-38-2	Pestizid
Pebulat	1114-71-2	Pestizid
Pentabromdiphenylether C ₁₂ H ₅ Br ₅ O #	32534-81-9	Industriechemikalie
Pentachlorbenzol	608-93-5	Pestizid, Industriechemikalie
Pentachlorphenol und seine Salze sowie Pentachlorphenoxyverbindungen #	87-86-5	Pestizid, Industriechemikalie
Perfluorooctansulfonate (PFOS) C ₈ F ₁₇ SO ₂ X (X = OH, Metallsalz (O-M ⁺), Halide, Amide und andere Derivate, einschliesslich Polymere) #	1763-23-1 2795-39-3 und weitere	Industriechemikalie
Permethrin	52645-53-1	Pestizid
Perthan	72-56-0	Pestizid
Phorat	298-02-2	Pestizid

Stoff	Relevante CAS- Nummer(n)	Kategorie
Phosalon	2310-17-0	Pestizid
Polybromierte Biphenyle (PBB) #	36355-01-8 (hexa-) 27858-07-7 (octa-) 13654-09-6 (deca-)	Industriechemikalie
Polychlorierte Biphenyle (PCB) #	1336-36-3	Industriechemikalie
Polychlorierte Terphenyle (PCT) #	61788-33-8	Industriechemikalie
Procymidon	32809-16-8	Pestizid
Profenofos	41198-08-7	Pestizid
Prometryn	7287-19-6	Pestizid
Propachlor	1918-16-7	Pestizid
Propanil	709-98-8	Pestizid
Propargit	2312-35-8	Pestizid
Propazin	139-40-2	Pestizid
Propham	122-42-9	Pestizid
Propoxur	114-26-1	Pestizid
Quecksilberverbindungen, einschliesslich anorganischer Quecksilberverbindungen, Alkyl-Quecksilberverbindungen und Alky- loxyalkyl- und Arylquecksilberverbindungen #		Pestizid, Industrie- chemikalie
Quintozen	82-68-8	Pestizid
Resmethrin	10453-86-8	Pestizid
Rotenon	83-79-4	Pestizid
Siduron	1982-49-6	Pestizid
Simazin	122-34-9	Pestizid
Stroban	8001-50-1	Pestizid

Stoff	Relevante CAS- Nummer(n)	Kategorie
Teeröle	8001-58-9, 61789-28-4, 4650-04-4, 90640-84-9, 65996-91-0, 90640-80-5, 65996-85-2, 8021-39-4, 122384-78-5	Industriechemikalie
Telodrin	297-78-9	Pestizid
Temephos	3383-96-8	Pestizid
Terbacil	5902-51-2	Pestizid
Terbufos	13071-79-9	Pestizid
Terbutryn	886-50-0	Pestizid
Tetrabromdiphenylether C ₁₂ H ₆ Br ₄ O #	40088-47-9	Industriechemikalie
Tetrachlorkohlenstoff	56-23-5	Industriechemikalie
Tetrachlorphenol und seine Salze sowie Tetrachlorphenoxyverbindungen		
Tetrachlorvinphos	22248-79-9	Pestizid
Tetradifon	116-29-0	Pestizid
Tetramethrin	7696-12-0	Pestizid
Thiocyclamhydrogenoxalat	31895-22-4	Pestizid
Thiodicarb	59669-26-0	Pestizid
Thiometon	640-15-3	Pestizid
Tolyfluanid	731-27-1	Pestizid
Toxaphen (Camphechlor) #	8001-35-2	Pestizid
Triadimefon	43121-43-3	Pestizid
Trichlorfon	52-68-6	Pestizid
Tridemorph	24602-86-6	Pestizid
Trifluralin	1582-09-8	Pestizid
Tris(2,3-dibrompropyl)phosphat #	126-72-7	Industriechemikalie
Tris(2-chlorethyl)-phosphat (TCEP)	115-96-8	Industriechemikalie
Tris-azidirinyl-phosphinoxid	545-55-1	Industriechemikalie
Vamidothion	2275-23-2	Pestizid

Stoff	Relevante CAS- Nummer(n)	Kategorie
Vinclozolin	50471-44-8	Pestizid
Zineb	12122-67-7	Pestizid
Zinnorganische Dreifachverbindungen, einschliesslich alle Tributylzinn-Verbindungen # und weitere	56-35-9	Pestizid

Anhang 2
(Art. 2 Abs. 1 Bst b)

Anhang 2 Sachüberschrift und Kopfzeile der Tabelle

Dem PIC-Verfahren unterliegende Stoffe und sehr gefährliche Pestizidformulierungen

Stoff/sehr gefährliche Pestizidformulierung

Relevante
CAS-Nummer(n)

Kategorie
